



© David Menzel

Methan im Südozean

20. January 2024

Methan ist nach CO_2 das zweitwichtigste vom Menschen beeinflusste klimarelevante Treibhausgas. Zwar hat Methan nur eine kurze Lebenszeit in der Atmosphäre, dennoch leistet die Verringerung von Methan-Emissionen einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz. Hierfür ist es wichtig, das globale Methan-Budget mit allen Senken sowie natürlichen und anthropogenen Quellen zu beziffern und beteiligte Prozesse besser zu verstehen. Polare Gebiete sind ein wichtiger Teil des globalen Methankreislaufs, im Südozean sind jedoch weitere Beobachtungen erforderlich, um das Verhalten von Methan besser zu verstehen. Während EASI-2 werden fortlaufend die Methan-Konzentration und isotopische Zusammensetzung in der Luft über dem Südozean gemessen. Darüber hinaus nehmen wir Wasserproben zur Bestimmung der Methan-Konzentration im Oberflächenwasser und tieferen Wasserschichten. Durch diese Daten werden Methan-Quellen und -Senken im Südozean bestimmt und die Genauigkeit von Klimamodellen verbessert.



© Bianca Thielen

Neue Perspektiven

17. January 2024

Unsere EASI-2-Expedition ist filmreif – davon sind unsere beiden Dokumentarfilmerinnen Ines Reinisch und Bianca Thielen überzeugt. Seit Beginn der Expedition begleiten sie uns mit ihrer Kamera und dem liebevoll genannten „Puschel“, dem flauschig eingepackten Mikrofon. Sie gehen der Frage nach, was es bedeutet, in dem stürmischen Seegebiet entlang des Antarktischen Zirkumpolarstroms und der eisigen Ostantarktis Wissenschaft zu betreiben. Dabei legen sie ihren Fokus auch auf die Crew, ohne deren Expertise, Fähigkeiten und ständiger Blick für die Sicherheit an Bord keine Wissenschaft möglich wäre. Und manchmal kommt es auch zu einem fröhlichen Perspektivenwechsel!